



BAYERISCHER JAGDSCHUTZ- UND JÄGERVERBAND MÜNCHEN e.V.

Kreisgruppe München im Bayerischen Jagdverband e.V.
1. Vorsitzender: Achim von Draminski - 2. Vorsitzender: Dr. Bernd Wollny

NACHLESE: BALLISTOL – AYING – SCHWARZWILD

München April / Mai 2017

Herausgeber: BJV München e.V. • Wilhelm-Dieß-Weg 3/8 • 81927 München ---- Redaktion: Marianne Mühlbauer / Sven Riepe

Veranstaltungen zu Ballistol und Schwarzwild und ein Besuch in Aying

Zu einer „Putzstunde“ fanden sich am 26.04.2017 Jäger in der BJV-Hütte im Lehrrevier zusammen, um sich von Herrn Simon, dem Referenten der Firma Ballistol, in die Feinheiten der Waffenbehandlung einführen zu lassen.

Dass das bewährte Allzwecköl Ballistol in seiner Vielseitigkeit noch immer für die Waffenpflege empfohlen werden kann und weiterhin wirkt, wie es im Werbeslogan der Ballistol GmbH heißt, konnten die Zuhörer dort erfahren. Und ebenso, dass die in Aham ansässige mittelständische Firma ein großes Sortiment spezieller Pflegemittel für den Jäger anbietet.

Der Referent zeigte die Anwendung diverser Mittel und ging dabei auch auf die immer wieder in Jägerkreisen für Diskussionen sorgende Reinigung für die Verwendung von bleifreier Munition ein.

Aufgrund des großen Interesses und der Resonanz soll es eine weitere Veranstaltung dieser Art geben, vermutlich im Herbst wird wieder zur „Putzstunde“ geladen.



Der allmonatlich stattfindende Frühshoppen fand im Mai nicht wie sonst im Alten Wirt in Ramersdorf statt, sondern in der Brauerei in Aying statt.

Voraus ging eine Führung durch die Brauerei, die Besucher in die Kunst des Bierbrauens eingeführt wurden. Natürlich ging damit eine Verkostung des Gerstensafts und anschließend eine gesellige Runde in der Wirtschaft des Braubetriebs einher.

Die Erzeugnisse der traditionsreichen Ayinger Brauerei, die zu Unrecht im Schatten von Augustiner und Tegernseer segelt, konnten dabei genossen werden.

Großen Anklang fand der Schwarzwildabend am 12.05.2017 mit dem erfahrenen Schwarzwildfachmann Herrn Grüter in der Revierhütte in Forstenried. Mit vierzig Teilnehmern war die Kapazität der Hütte erreicht!

Nach einer Einführung in Lebensweise und Biologie des Schwarzwilds, referiert von seiner Kollegin, ging es um Bejagungsstrategie auf Sauen.

Natürlich konnte der Referent keine Patentlösung zur Bejagung des Schwarzwilds anbieten. Aber in seinem interessanten Vortrag und in der anschließenden Fragestunde konnte Herr Grüter viele Fragen der anwesenden Kursteilnehmer und gestandenen Jäger beantworten.